

GPF-PensionistInnen aus den Bezirken Braunau und Ried besuchten die VÖEST-Stahlwelten



Es war ein erlebnisreicher Tag für die Innviertler Kolleginnen und Kollegen. Am 6. April tauchten sie in die Vöestalpine Stahlwelt ein und unternahmen eine Werkstour durch das 5,2 Km² große Werksgelände.

Begeisterung bei der von Landespens. Vertreter Franz Poimer organisierten Vöest-Werkstour

Bei der Führung durch die auf fünf Ebenen eingerichteten Stahlwelten wurde alles über den Stahl, seine historische Bedeutung, Erzeugung und Verarbeitung erklärt. Dabei wurde bewusst, dass Stahl aus unserem heutigen Leben nicht mehr wegzudenken ist.



1,5, Stunden dauerte die anschließende Werkstour mit einem Multimedia-Bus. Sie führte uns zunächst an den Hochofen A wo ganz nahe die Stahlproduktion zu bewundern war. Beeindruckend ist auch das Warmwalzwerk, wo die schweren Stahlbrammen zu Blechen und Bändern gewalzt werden. Neben den Hafenanlagen hat der riesige Schrottplatz einen bleibenden Eindruck hinterlassen.

Franz Poimer